

## 38. GV der Dampfbahn Furka-Bergstrecke AG

Jährlich eine schwarze Null als Finanz-Ziel festgelegt

Bei der Generalversammlung der Dampfbahn Furka-Bergstrecke AG vom Freitag in Oberwald VS haben die Aktionäre und Aktionärinnen das negative Geschäftsergebnis 2023 in Höhe von rund 600'000 Franken zur Kenntnis genommen und grossmehrheitlich genehmigt. Verwaltungsrat und Geschäftsleitung legten dar, wie es zu diesen Zahlen gekommen ist und was in Zukunft dagegen unternommen wird.

Verwaltungsratspräsident Peter F. Amacher und Geschäftsleiter Karl Reichenbach präsentierten die Gründe, warum das Jahr 2023 die Finanzen der Dampfbahn ganz ordentlich strapaziert hatte. Da waren Mehraufwendungen vor allem wegen den vom Bundesamt für Verkehr eingeforderten Sicherheits- und Unterhaltsnachweise. Dies erforderte der Beizug von vielen externen Experten. Auch die gestiegenen Materialkosten und die gegenüber anderen Jahren kürzere Saison spielten eine Rolle.

"Pionierphase ist vorbei"

"Mit dem Abschluss der Totalrevision der Dampflok HG 4/4 708 ist die Pionierzeit der Dampfbahn Furka-Bergstrecke vorbei. Jetzt treten wir in die Phase ein, in der wir die Dampfbahn betreiben", sagte Amacher. Es gehe nun darum, dass eine Struktur gefunden wird, damit die Dampfbahn bei der Jahresrechnung künftig immer eine schwarze Null schreiben kann.

Im Gegensatz zu anderen Dampfbahnen wollen die Verantwortlichen der DFB weiterhin mit Freiwilligen arbeiten. Die Dampfbahn soll künftig unter einer einheitlichen Marke auftreten. Die Finanzen sollen aktiv bewirtschaftet werden. Die neue Betriebsbuchhaltung soll Transparenz schaffen.

Derzeit verzeichnet die Furka-Dampfbahn 20 Prozent mehr Buchungen als letztes Jahr. Im Dezember 2024 und Januar 2025 sind Nostalgie-Dampffzüge zwischen Andermatt und Nätschen geplant. 2025 tritt die Dampfbahn Furka-Bergstrecke der Alliance SwissPass bei. Das bedeutet, dass Halbtax und GAs künftig bei einem Teil des Ticketpreises Gültigkeit haben.

Ebenfalls 2025 will die DFB AG an fünf Wochenenden einen dritten Dampfzug auf die Strecke schicken. Gleichzeitig verkehrt der Diesellok neu als Dienstzug, nicht mehr als Fahrplanzug. Dies ermöglicht der DFB hohe Flexibilität bei veränderten Bedürfnissen.

Verwaltungsrat: Zwei Rücktritte, fünf Neue

Die Generalversammlung nahm zudem Kenntnis vom Rücktritt von zwei Verwaltungsräten. Nach zehnjähriger Tätigkeit verlässt Pierre-Philippe Durussel das Gremium. Nach nur einem Jahr musste Mario Werren aus beruflichen Gründen demissionieren.

Der bisher fünfköpfige Verwaltungsrat wurde mit fünf neuen Zugängen auf acht Mitglieder aufgestockt. Neu dabei ist Markus Giger aus Mühlethurnen BE. Er bringt 32 Jahre Erfahrung im Finanzwesen des Bundesamtes für Verkehr mit sich. Andreas Kleeb aus Zug ist seit Anfang 2024 Präsident des Stiftungsrates der Furka-Dampfbahn. Der Wirtschaftsinformatiker besitzt ein grösseres Unternehmen in Zug.

Neu in den Verwaltungsrat gewählt wurde auch Michael Stähli aus Niederscherli BE, derzeit Immobilien-Verantwortlicher beim Transportunternehmen Bernmobil. Mit Patric Zimmermann aus Ulrichen VS nimmt ein lokaler Vertreter Einsitz in den Verwaltungsrat. Er ist Präsident der Gemeinde Obergoms, Grossrat und Unternehmer. Fünfter neuer DFB-Verwaltungsrat ist Gerhard Züger aus Rothenthurm SZ, Leiter Produktion und Rollmaterial bei der Zentralbahn.

Der Walliser Staatsratspräsident Franz Ruppen und der Urner Volkswirtschaftsdirektor Urban Camenzind betonten in ihren Grussworten die Wichtigkeit der Dampfbahn für die ihre Kantone wie auch für die Regionen Goms und Urner Oberland. Beide Regierungsvertreter zollten Lob den vielen Freiwilligen, welche die Dampfbahn am Leben halten.

An der Generalversammlung nahmen 183 Aktionäre und Aktionärinnen teil, die rund 16'225 Aktienstimmen vertraten. Daneben wurden 27'094 Aktienstimmen durch den unabhängigen Stimmrechtsvertreter und 5517 Aktienstimmen durch das Organ vertreten. Die total 48'836 vertretenen Aktienstimmen machten 16.67 Prozent aller Aktien aus.

Hinweise an die Medien:

- 1) Weitere Auskünfte erteilen: DFB-Verwaltungsratspräsident Peter F. Amacher 079 340 00 70 bzw. [peter.amacher@dfb.ch](mailto:peter.amacher@dfb.ch) oder DFB-Geschäftsleiter Karl Reichenbach 079 932 43 95 bzw. [karl.reichenbach@dfb.ch](mailto:karl.reichenbach@dfb.ch)

2) Honorarfreie Dampfbahn-Bilder können heruntergeladen werden via:

<https://www.dfb.ch/de/stories/dampfbahn-furka-bergstrecke-bilder-zum-download>